

B.w. 2
100

VORLESE-ORDNUNG

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT

IN GRAZ

FÜR DAS

WINTER-SEMESTER 1886/7.

Das Winter-Semester beginnt mit 1. October 1886 und endet am 30. März 1887.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.
BUCHDRUCKEREI STYRIA IN GRAZ.



Bibliothek der
k. k. techn. Hochschule
Graz

Prof. Goppert



A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologiam fundamentalem sexies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10 et die Lunae hora 3—4 docet Dr. Joannes Worm, Supplens.

Linguam hebraicam adnexis interpretationis exercitiis e libro Genesis ter per hebdomadem die Lun., Merc. et Sabbati hora 10—11 docet Dr. Franciscus Fraidl, Prof. publ. ord.

Librorum Moysis, Josue et Judicum partes selectas e textu Vulg. edit. explicat ter per hebdomadem, die Martis et Vener. hora 10—11 et die Sabbat. hora 4—5 idem.

Historiam sacram Antiqui Testamenti usque ad Davidem, et Introductionem generalem docet ter per hebdomadem, die Lun. Merc. et Vener. hora 4—5 idem.

Linguam aramaicam cum exercitiis practicis docet bis per hebdomadem, die Mart. et Vener. hora 11—12 idem.

II. Annus.

Theologiam dogmaticam docet novies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis h. 9—10, et die Lun., Mart., Vener. et Sabb. hora 3—4 Dr. Franciscus Stanonik, Prof. publ. ord.

Evangelium secundum s. Matthaeum perpetuo respectu ad reliqua evangelia habito interpretatur sexies per hebdomadem, quotidie excepta fer. V. hora 10—11 et feria VI. hora 4—5 Dr. Otto Schmid, Prof. publ. ord.

Introductionem (partem specialem) docet ter per hebdomadem, feria II., IV. et Sabbato hora 4—5 idem.

Epistolam ad Corinthios exegetice illustrat bis per hebdomadem, feria IV. et Sabbato hora 11—12 idem.

Geschichte der altchristlichen Apologetik s. zum III. Annus.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

5. Die Inscription beginnt am 23. September und endet am 8. October 1886.

III. Annus.

Theologiae moralis partem generalem et specialem tradit novies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 10—11, et die Lun., Merc., Vener. et Sabb. hora 4—5 Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

Historiam ecclesiae Christi universalem tradit septies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10, et die Lunae et Vener. hora 3—4 Dr. Leopoldus Schuster, Prof. publ. ord.

Patrologiam docet bis per hebdomadem, die Merc. et Sabbat. hora 3—4 idem.

Geschichte der altchristlichen Apologetik; wöchentlich 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter von Scherer.

IV. Annus.

Pastoraltheologie, wöchentlich 8 Stunden, täglich mit Ausnahme des Donnerstags von 9—10 Uhr, dann Montag, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

Homiletische Übungen, wöchentlich 1 Stunde, Mittwoch von 3—4 Uhr von demselben.

Praktische Katechetik, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr von demselben.

Quellen und System des Kirchenrechtes, wöchentlich 6 Stunden, Dienstag, Freitag, Samstag von 8—9 Uhr, und Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

*Österreichisches Bergrecht, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Ferd. Bischoff. Coll. publ.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Deutsches Privatrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Die Hauptlehren der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte — (Recapitulation für Hörer im II. Jahre) — 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter v. Luschin.

Österreichische Reichs- und Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag bis Samstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Exegese österreichischer Rechtsquellen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale Nr. V, von demselben.

Geschichte und Institutionen des römischen Rechtes, 8 Stunden wöchentlich, täglich von 10—11 Uhr, und Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. V, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Pandekten — (Obligationenrecht, spec. Theil incl. Pfandrecht mit Bezug auf das moderne Pfandwesen) — 4 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.

*Pandekten: Sachenrecht (Forts.), zweistündig, Montag und Dienstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

- Geschichte und Institutionen des römischen Rechtes, 8 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. II, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Schey.
- Römischer Civilprocess, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, und Montag von 12—1 Uhr, im Hörsaale Nr. I, von demselben.
- Romanistische Übungen im Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.
- Pandekten, Familienrecht, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom Privatdocenten Dr. Emil Pfersche.
- Exegetische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale Nr. II, von demselben.
- Quellengeschichte des Kirchenrechts, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg-Rathe Dr. Carl Gross.
- System des Kirchenrechts, 1. Abtheilung, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Samstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.
- Allgemeines österreichisches Civilrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. III, und Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.
- Allgemeines österreichisches Erbrecht, 4 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 11—12, Samstag von 9—10 und von 12—1 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom a. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Anders.
- Österreichisches Wasserrecht, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, von demselben.
- Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.
- Strafrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 4—6 Uhr, ebenda, von demselben.

- Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im phyto-paläontologischen Hörsaale (Treppe nächst dem juridischen Hörsaale Nr. V, II. Stock), vom a. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.
- Strafrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale Nr. III, von demselben.
- Nationalökonomie und Volkswirtschaftspolitik, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11—1 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.
- Über den Socialismus, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, von demselben.
- Nationalökonomie und Volkswirtschaftspolitik, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11—1 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom Privatdocenten Dr. Hermann Bischof.
- Geschichte der deutschen Nationalökonomie im 19. Jahrhundert, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 8—9 Uhr, von demselben.
- Österreichisches Finanzrecht, I., Allgemeiner Theil und directe Steuern, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, eventuell nach Übereinkommen, im Hörsaale Nr. IV, vom Privatdocenten Dr. Franz Freiherrn v. Myrbach.
- Theorie der Besteuerung, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, von demselben.
- Österreichisches Staatsrecht mit Rücksicht auf die Grundsätze des allgemeinen, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11—12 und von 12—1 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. und Reg-Rathe Dr. H. J. Bidermann.
- *Statistik der Nationalitäten in Österreich, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Verwaltungslehre, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 3—4 Uhr, im Hörsaale Nr. V, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumpelowicz.
- Allgemeines Staatsrecht, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.

Österreichisches Civilprocessrecht (nach seinem Lehrbuch), 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Raban Freiherrn v. Canstein.

Verfahren ausser Streitsachen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. I, von demselben.

Handelsrecht, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Gerichtliche Medicin für Juristen mit Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, und Samstag von 10—12 Uhr, im Hörsaale für Staatsarzneikunde, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Adolf Schauenstein.

Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 6—7 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom honorirten Docenten Friedrich Hartmann.

C. Medicinische Facultät.

Systematische Anatomie des Menschen, I. Theil, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, und Donnerstag von 4—5 Uhr, im anatomischen Institute, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Zuckerkanzl.

Anatomische Secirübungen unter der Leitung desselben, täglich während das ganzen Tages vom 1. October bis 15. Mai in den Secirsälen des anatomischen Institutes. Specielle Anleitung wird besonders in den Stunden von 2—6 Uhr Nachmittags ertheilt. (Gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums.)

Topographische Anatomie, im Hinblick auf ihre praktisch-medicinische und chirurgische Verwerthung, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 1/24—5 Uhr, ebenda, von demselben.

Chirurgisch-anatomische Übungen, in sechswöchentlichen Cursen unter der Leitung desselben, ebenda. (Gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums.) Stunde nach Übereinkommen.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, von 11—12 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Alexander Rollet.

**Arbeiten im physiologischen Institute, für Vorgesrittene, täglich, von demselben.

Histologie nebst Anleitung zum Gebrauch des Mikroskopes, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie vom o. ö. Prof. Dr. R. v. Ebner.

**Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, täglich, von demselben.

Pharmakologie und Receptirkunde, 5 Stunden wöchentlich, von 8—9 Uhr, im pharmakologischen Hörsaale, im Universitätsgebäude, vom o. ö. Prof. Dr. Carl R. v. Schroff.

Pharmakognosie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.

*Mikroskopisch-pharmakognostische Demonstrationen, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Allgemeine Pathologie und Therapie, (Fieber, Infectiouskrankheiten, Pathologie des Centralnervensystemes, pathologische Untersuchungsmethoden), 5 Stunden wöchentlich, von 4—5 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz,

Die klimatischen Curorte der Alpen und des italienischen Mittelmeergebietes, statt eines einstündigen Collegiums in Cursform, Stunde nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Conrad Clar.

Balneologie und Hydrotherapie mit Demonstrationen, 3 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag (Stunden nach Übereinkommen), vom a. ö. Prof. Dr. Julius Glax.

Über die Erkrankungen des Magens und ihre Behandlung, 1 Stunde wöchentlich, (Stunde nach Übereinkommen), von demselben.

Theoretische und klinische Vorlesung über Kinderheilkunde, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, im Anna-Kinderspitale, vom Supplenten Privatdocent Dr. Anton Tschamer.

Specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Eppinger.

Pathologische Secirübungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag von 1—3 Uhr und Samstag 12—2 Uhr, im Secirsaale des pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.

Mikroskopischer Curs der pathologischen Anatomie, (pathologische Histologie), 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 5—7 Uhr Abends, im pathologisch-anatomischen Institute, von demselben.

Ueber ausgewählte Capitel der pathologischen Anatomie und Histologie, mit Rücksicht auf die specielle Pathologie und Pathogenese einzelner Krankheiten. II. Über die Geschwülste, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Gustav Pommer.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche, von 8—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Rembold.

Medicinisch-klinische Propädeutik mit praktischer Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Ludwig v. Hoffer.

Theoretisch-praktische Vorlesungen über specielle Pathologie, Diagnostik und Therapie der Krankheiten des Respirations- und Circulationsapparates, mit besonderer Berücksichtigung der physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, Montag Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr auf der zweiten medicinischen Abtheilung des landschaftl. Krankenhauses, vom Privatdocenten Dr. Hugo Pramberger.

Besondere physikalische Untersuchungsmethoden bei Respirationskrankheiten mit Einschluss der Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, ebenda, von demselben. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.

Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, in einem achtwöchentlichen Curse, 5 Stunden wöchentlich (Stunde nach Übereinkommen), gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Carl Emele.

**Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, von demselben. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.

Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, fünfmal in der Woche, von 10—12 Uhr im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Carl R. v. Rzehaczek.

Chirurgische Propädeutik mit casuistischen Demonstrationen, 3 Stunden wöchentlich, im allgem. Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Ludwig Ebner.

Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 3—5 Uhr, Nachmittags, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.

Chirurgische Operationslehre, wöchentlich 3 Stunden, Montag und Donnerstag von 5—6½ Uhr Abends, vom Privatdocenten Dr. Franz Walser.

Theoretische und praktische Zahnheilkunde in Verbindung mit einem klinischen Ambulatorium für Zahnkranke, in einem achtwöchentlichen Curse, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 5—7 Uhr Abends, im Operationssaale der chirurgischen Klinik, Honorar 10 fl., Befreiung ungiltig, vom Privatdocenten Dr. Anton Bleichsteiner.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Augenheilkunde, fünfmal in der Woche, von 10—12 Uhr, auf der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Carl Blodig.

Ophthalmoskopie und Functionsprüfung des Auges, 3 Stunden wöchentlich, im Hörsaale der Augenklinik, vom Privatdocenten Dr. A. Birnbacher. Stunde nach Übereinkommen.

Oculistische Operationslehre mit Übungen am Cadaver, in achtwöchentlichen Cursen, im pathol.-anatom. Secirsaale gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, Stunde nach Übereinkommen, von demselben.

Über die Anomalien der Refraction und Accomodation des Auges. Mit praktischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich (für das Honorar eines einstündigen Collegiums), im Hörsaale der psychiatrischen Klinik, vom Privatdocenten Dr. Emil Berger.

Über die Anwendung neuerer optischer Apparate zur Untersuchung der Anomalien des Auges, 1 Stunde wöchentlich. Nach Übereinkommen, von demselben.

Geburtshilflich-gynäkologische Vorträge und Klinik, fünfmal in der Woche, von 12—2 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Carl R. v. Helly.

**Geburtshilfliche Operations-Übungen, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Gebäuhause, von demselben. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

**Geburtshilfliche Operationslehre und Übungen, zweimal in der Woche (Stunde nach Übereinkommen), im Gebäuhause, vom a. ö. Prof. Dr. Ernst Börner. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

Operative Gynäkologie, zweimal in der Woche (Stunde nach Übereinkommen), im Gebäuhause, von demselben.

Geburtshilfliche Indicationslehre (Bedingungen, Indicationen und Contraindicationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), im Hörsaale der patholog. Anatomie, 1 Stunde wöchentlich (nach Übereinkommen), vom Privatdocenten Dr. Camillo Fürst.

**Gynäkologische Operationsübungen, zweimal in der Woche (Stunde nach Übereinkommen), im pathologisch-anatomischen Institute, von demselben. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

Klinik und Vorträge über Hautkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 9½—11 Uhr, im Hörsaale der Klinik für Hautkrankheiten, vom a. ö. Prof. Dr. Eduard Lipp.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der Nerven- und Gehirnkrankheiten mit Einschluss der Geistesstörungen, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr, in der Nervenklinik und der psychiatrischen Klinik, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Freiherrn v. Krafft-Ebing.

*Klinische Demonstrationen Geisteskranker, Samstag von 3—6 Uhr, abwechselnd in der psychiatrischen Klinik und in der Landes-Irrenanstalt für die Hörer des Faches, von demselben. Coll. publ.

Forensische Psychopathologie, 2 Stunden wöchentlich, jeden Montag und Freitag von 5—7 Uhr, im Hörsaale für klinische Psychiatrie (im allgemeinen Krankenhause), vom Privatdocenten Dr. Fridolin von Schlangenhausen.

Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesamten Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung der Localisation der Hirnfunctionen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Übungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr auf der 2. medicin. Abtheilung des landschaftlichen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Franz Müller.

Elektrodiagnostik und Elektrotherapie mit praktischen Übungen und Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 5—7 Uhr, ebenda, von demselben.

Öffentliche Gesundheitspflege und Sanitätsgesetzkunde, 5 Stunden wöchentlich, von 9—10 Uhr, im Hörsaale für Staatsarzneikunde, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Adolf Schauenstein.

* **Staatsärztliches Practicum: Übungen in forensischen, chemischen und mikroskopischen Untersuchungen, täglich im Institute für Staatsarzneikunde, von demselben.

*Über Vergiftungen vom gerichtsarztlichen Standpunkte, 1 Stunde in der Woche, Stunde nach Übereinkommen, ebenda, von demselben. Coll. publ.
Gerichtsarztliche Übungen, wöchentlich zweimal, vom Privatdocenten Dr. Julius Kratter.

**Repetitorium der öffentlichen Gesundheitspflege, in fünfwöchentlichen Coursen. Honorar 10 fl.; von demselben.

Ausgewählte Kapitel der Hygiene, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im pharmacologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Gruber.

Medicinische Chemie (1. Theil: Anorganische Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmacologie, klinische und forensische Medicin), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, im Institute für angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Carl B. Hofmann.

*Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—4 und Samstag von 9—10 Uhr, von demselben. Coll. publ.

Medicinisch-chemische Übungen, täglich, ebenda, von demselben.
Anmerkung: Herr Prof. Dr. Ritter v. Koch und der Herr Privatdocent Dr. Drasch werden in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie und Ästhetik.

Praktische Philosophie (Ethik), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr Abends im juridischen Hörsaale Nr. I, vom a. ö. Prof. Dr. Alexius R. v. Meinong.

*Philosophische Societät, Übungen im Anstellen und Interpretieren psychologischer Experimente, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr Abends, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Hegel und seine Schule im Lichte des modernen Criticismus, 3 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Hugo Spitzer.

Harmonie, Contrapunkt und Form (Forts.), 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale Nr. I des Stöckls, vom Privatdocenten Dr. Friedrich von Hausegger.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Synthetische Geometrie mit besonderer Berücksichtigung der Principien der Geometrie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im physikalischen Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Frischauf.

Zahlentheorie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Einleitung in die Functionentheorie (auch für Anfänger), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im physikalischen Hörsaale Nr. II, vom a. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher Ritter von Kollesberg.

Die Centralprojection und ihre Beziehung zur neueren Geometrie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Zeichensaale des physikalischen Institutes, vom Privatdocenten Josef Streissler.

Über mathematische Geographie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im physikalischen Institute, vom a. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Carl Friesach.

- Experimentalphysik, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 11—12 Uhr im physikalischen Institute, Auditorium I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Ludwig Boltzmann.
- Physikalische Übungen, Montag bis incl. Freitag von 3—6 Uhr Abends, von demselben, im Vereine mit dem a. ö. Prof. Dr. Albert v. Eттingshausen im physikalischen Institute. (Gilt als fünfstündiges Collegium.)
- Analytische Mechanik, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Streintz,
- *Die Methode der kleinsten Quadrate mit Rücksicht auf die Bedürfnisse der praktischen Physik, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Über Induction, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, im Auditorium II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Albert von Eттingshausen.
- Über die Hauptsätze der mechanischen Wärmetheorie, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit der Vorlesung nach Übereinkommen, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Šubic.
- Ausgewählte Capitel der Optik, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Ignaz Klemenčič.
- Theorie des galvanischen Elementes, 2 Stunden wöchentlich, im Auditorium II des physikalischen Institutes, Zeit nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Franz Streintz.
- Experimentalchemie, I. Theil, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag bis incl. Samstag von 8—9 Uhr, im chemischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold v. Pebal.
- *Praktische Übungen im chemischen Laboratorium, täglich Vor- und Nachmittags, mit Ausnahme des Samstag Nachmittags, von demselben.
- Anleitung zu analytisch-chemischen Untersuchungen für Mediciner, täglich, Vor- und Nachmittags mit Ausnahme des Samstag Nachmittags (gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums), von demselben.

- Vorlesungen über pharmaceutische Chemie, dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr Nachmittags, im chemischen Institute, vom Privatdocenten Dr. Gustav Schacherl.
- Repetitorium der organischen Chemie, zweistündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Hugo Schrötter.
- Über die Chemie der Pflanzenstoffe (Zucker, Alkaloide, Amidverbindungen, Säuren, Eiweissstoffe und Fermente), einstündig, Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaal II des mechischen Institutes, von demselben.
- Herr Privatdocent Dr. Hans Jahn liest nicht.
- Elemente der Mineralogie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 2—3 Uhr, im mineralogisch-geologischen Hörsaale, Burggasse Nr. 9, vom o. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.
- *Über die Silikate, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.
- Arbeiten im mineralogischen Institute, täglich, ebenda, von demselben (gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums).
- Paläontologie der Wirbelthiere, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, im geologisch-mineralogischen Hörsaale, Burggasse Nr. 9, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.
- Geologie der Alpen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Geologisches Conversatorium, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 5—7 Uhr, ebenda, von demselben, im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. V. Hilber und Dr. K. A. Penecke. Coll. publ.
- Über Korallen, 2 Stunden wöchentlich, im geologisch-mineralogischen Hörsaale, Burggasse Nr. 9, Zeit nach Vereinbarung, vom Privatdocenten Dr. K. A. Penecke.
- Herr Privatdocent Dr. V. Hilber hält ausser dem in Verbindung mit Prof. Dr. Hoernes und Privatdocenten Dr. Penecke angekündigten Conversatorium keine weitere Vorlesung.
- Herr Privatdocent Dr. Eugen Hussak liest nicht.

Allgemeine Botanik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr im Stöckl, Hörsaal Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Hubert Leitgeb.

Mikroskopische Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 11—1 Uhr, im botanischen Institute, Neuthorgasse Nr. 46, von demselben.

Mikroskopisches Practicum für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben, im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. E. Heinricher.

Arbeiten im botanischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich (gilt als fünfständiges Collegium), von demselben.

Ausgewählte Capitel der Pflanzen-Geographie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr Nachmittags, im phyto-paläontologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Constantin Freiherrn v. Ettingshausen.

*Pflanzengeschichtliche Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr Nachmittags, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Morphologie und Physiologie der Fortpflanzung, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im botanischen Laboratorium der k. k. technischen Hochschule, Neuthorgasse Nr. 46, vom a. ö. Prof. Dr. G. Haberlandt.

Pflanzenanatomische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Die Schimmelpilze, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 12—1 Uhr, im botanischen Institute, Neuthorgasse Nr. 46, vom Privatdocenten Dr. Emil Heinricher.

Ausgewählte Kapitel der Pflanzenbiologie, 1 Stunde wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Zoologie und vergleichende Anatomie I. Allgemeines und Evertebrata, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 9—10 Uhr Vormittags, im zoologisch-zootomischen Institute, Carmeliterplatz Nr. 5, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Graff.

Zoologisches Practicum, 10stündig, Samstag den ganzen Tag, ebenda, von demselben.

**Arbeiten im zoologischen Institute, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, ebenda, von demselben. (Gegen das Honorar eines zwölfständigen Collegiums.)

Über Polypen und Quallen, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 6—7 Uhr, im zoologisch-zootomischen Institute, Carmeliterplatz 5, vom Privatdocenten Dr. Carl Zelinka.

Herr Privatdocent Dr. Arthur R. v. Heider liest nicht.

Herr Privatdocent Prof. Dr. August Mojsisovics Edler v. Mojsvár liest nicht.

III. Geschichte und Geographie.

Allgemeine Geschichte. Das Mittelalter, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Donnerstag von 5—6 Uhr Abends, im juridischen Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. J. B. Weiss.

*Historisch-praktische Übungen, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, von demselben. Coll. publ.

Altorientalische Geschichte, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag bis incl. Samstag von 4—5 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer.

*Quellenkunde der römischen Geschichte, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Samstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben. (Forts.) Coll. publ.

*Übungen mit Zugrundelegung griechischer Inschriften, 1 Stunde wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, von demselben. Coll. publ.

Österreichische Geschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 4—5 Uhr, im juridischen Hörsaale I, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Kroner R. v. Marchland.

Historisches Seminar, II. Abtheilung, österreichische Geschichte. Übungen im Bereiche der ältesten Epoche, mit Zugrundelegung der Vita Severins, des Jornandes und Paulus Diaconus, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr, im philosophischen Hörsaale, Stöckel I, von demselben. Unentgeltlich.

*Die Geschichtsquellen der Völkerwanderungsepoche, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Österreich im Reformationszeitalter, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. F. M. Mayer.

Frankreich und Deutschland im Zeitalter Ludwig XIV., 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale, Stöckl I, vom a. ö. Prof. Dr. Hans von Zwiedineck-Südenhorst.

Geographie von Griechenland und Italien, mit besonderer Berücksichtigung des classischen Alterthums, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Mittwoch 11—12 Uhr, im archäologischen Hörsaale vom o. ö. Prof. Dr. E. Richter.

Physikalische Geographie II. Theil (Klimatologie), 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Methodische Übungen für Lehramtscandidaten, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, ebenda, von demselben. Coll. publ.

IV. Philologie und Archäologie.

Einleitung in die indogermanische Sprachwissenschaft, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Meyer.

Sanskritübungen. Dritter Cursus, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

Geschichte der homerischen Gesänge, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Max Ritter v. Karajan.

Erklärung von Sallust's Schrift de bello Jugurthino mit Einleitung, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: a) Interpretation von Euripides' Medea, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr; b) Griechische Stilübungen und Discussion über griechische Thesen und Seminararbeiten, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Erklärung ausgewählter Oden des Horaz, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 9—10 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher. Lateinische Syntax (Tempuslehre) 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

*Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung: a) Interpretationen von Ciceros Briefen ad Familiares I. Buch, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr und Freitag von 5—6 Uhr Abends; b) Lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 6—7 Uhr Abends. Nebenbei Discussion über lateinische Seminararbeiten ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Des Demosthenes Rede vom Kranze, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Wilhelm Kergel.

*Philologische Übungen an des Sophokles König Oedipus, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Samstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

*Griechische und lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Xenophons Anabasis, 3 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Michael Petschenig.

Griechische Epigraphik, verbunden mit praktischen Übungen im Lesen der Inschriften nach Abklatschen und Facsimiles, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Samstag von 9—10 Uhr, im archäologischen Hörsaale, Stöckl, II. Stöck, vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.

Die Ausgrabungen Schliemann's in Hissarlik, Mykenai, Tiryns, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.

*Archäologische Übungen, 1. Abtheilung, Erklärung ausgewählter Denkmäler, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 3—4 Uhr; 2. Abtheilung, Besprechung neuerer Erscheinungen in der archäologischen Literatur, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Hohenzollern'sche Genealogie und Heraldik, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr im Stöckl II, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.

Geschichte der deutschen Literatur im Zeitalter der Reformation, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale des Stöckl I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Anton Schönbach.

Über das deutsche Volkslied, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.

*Im Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheilung: Methodische Übungen durch Kritik ausgewählter Arbeiten auf dem Gebiete der altdeutschen Philologie; II. Abtheilung: Erklärung von Goethe's Faust-Fragment aus dem Jahre 1790, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Deutsche Metrik in Verbindung mit Übungen an den Gedichten Neidharts von Reuenthal, 3 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Oswald Zingerle.

Syntax der südslavischen Sprachen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.

Die Anfänge der slavischen Schrift und Litteratur, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

*Philologische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Historische Grammatik des Französischen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, im phytopaläontologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schuchardt.

*Romanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, von demselben. Coll. publ.

V. Fertigkeiten.

Das Gabelsberger'sche Stenographie-System entweder in seiner Gänze, oder bloss im Theile der Satzkürzung. Diessfällige Vereinbarungen vorbehalten, vom öffentlichen Lehrer Ignaz Wolf.

Turnunterricht ertheilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst August Augustin.

Der Fechtunterricht wird von dem akademischen Fechtlehrer Pietro Arnoldo in Privatstunden im Saale des steiermärk. Fecht-Clubs, Neugasse Nr. 1 ertheilt.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechtswissenschaften, umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Romanistische, 2 St., geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Jos. Freiherr v. Schey.
2. Strafrechtliche, 2 St., geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Th. R. Schütze und vom a. ö. Prof. Dr. J. Vargha.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme zu Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. Emil Zuckerkandl.

Physiologisches Institut, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Rollett.

Pharmakologisches Institut, im Universitätsgebäude, Bürgergasse Nr. 2. Vorstand: Prof. Dr. v. Schroff.

Institut für Histologie und Embryologie, im chemischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. v. Ebner.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hans Eppinger.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Rembold.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Rzehaczek.

Augenklinik, Vorstand: Prof. Dr. Blodig.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Helly.

Gynäkologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Lipp.

Institut für angewandte medicinische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hofmann.

Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Schauenstein.

Psychiatrische Klinik, im Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing.

Klinik für Kinderheilkunde. Prov. Vorstand: Privatdocent-Suppl. Dr. Tschamer.

c) An der philosophischen Facultät.

Seminar für die classischen Sprachen. Vorstände: Die Professoren Dr. Max Ritter v. Karajan und Dr. Alois Goldbacher.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Seminar für deutsche Sprache. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Anton Schönbach.

Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliedschaft sind den bezüglichen Statuten zu entnehmen.

Historisches Seminar. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Johann Weiss und Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Physikalisches Institut. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Boltzmann.
Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. v. Pebal.

Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Ludwig v. Graff.
Botanisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb, Neuthorgasse 46.
Phyto-palaeontologisches Museum. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Constantin Freiherr v. Ettingshausen.

Mineralogisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Doelter.

Geologische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Hoernes.

Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gypsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren Dr. Max Ritter v. Karajan, Dr. Friedrich Pichler und Dr. Wilhelm Gurlitt.

d) Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen in den Stunden von 8 Uhr Vor- bis 1 Uhr Nachmittag und von 4 bis 6 Uhr Nachmittag. Vorstand: Bibliothekar Dr. Alois Müller.

B. Am st. landsch. Joanneum.

- Bibliothek, geöffnet täglich, Vormittag von 11 bis 1 Uhr, und (mit Ausschluss der Sonn- und Feiertage und der Monate August und September) Nachmittag von 5—8 Uhr (im Winter-Semester), von 4—7 Uhr (im Sommer-Semester).
- Mineralogisches Museum.
- Zoologisches Museum.
- Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- Botanischer Garten. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb.
- Chemisches Laboratorium.
- Münzen- und Antiken-Cabinet (täglich von 8—1 Uhr). Vorstand: Prof. Dr. F. Pichler.

Übersicht

der Vorlesungen nach den Stunden, in welchen sie im Winter-Semester 1886/7 gehalten werden.

| Stunde | Theologie | Rechts- und Staatswissenschaften | Medicin und Chirurgie | Philosophie |
|--------|--|--|--|---|
| 8—9 | Geschichte der altchristlichen Apologetik, 2 St., Prof. Dr. R. v. Scherer. Quellen und System des Kirchenrechtes, 6 St., derselbe. (S. 4—5 Uhr.) | * Österreichisches Bergrecht, 2 St., Prof. und Reg.-Rath Dr. Bischoff. Coll. publ. Die Hauptlehren der deutschen Reichs- u. Rechtsgeschichte. (Recapitulation für Hörer im zweiten Jahre.) 3 St., Prof. Dr. v. Luschin. Österreichische Reichs- u. Rechtsgeschichte, 3 St., derselbe. Allgemeines österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal (S. 9—10 Uhr.) Geschichte der deutschen Nationalökonomie im 19. Jahrhundert, 1 St., Privatdocent Dr. H. Bischoff. * Statistik der Nationalitäten in Österreich, 1 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Bidermann. | Pharmakologie und Receptirkunde, 5 St., Prof. Dr. Ritter v. Schroff. Medicinische Chemie, 3 St., Prof. Dr. Hofmann. | Einleitung in die Functionentheorie, 5 St., Prof. Dantscher Ritter v. Kollesberg. Experimentalchemie, I. Th. 5 St., Prof. Dr. v. Pebal. Palaeontologie der Wirbelthiere, 3 St., Prof. Dr. Hoernes. Geologie der Alpen, 2 St., derselbe. Hohenzollern'sche Genealogie und Heraldik, 2 St., Prof. Dr. Pichler Geschichte der deutschen Literatur, 3 St., Prof. u. R.-Rath Dr. Schönbach. Syntax der südslavischen Sprache, 3 St., Prof. Dr. Krek. Die Anfänge der slavischen Schrift und Literatur, 1 St., derselbe. * Philologische Übungen, 1 St., derselbe. Historische Grammatik des Französischen, 3 St., Prof. Dr. Schuchardt. |
| 8—10 | | | Specielle Pathologie, Therapie u. Klinik der inneren Krankheiten, 10 St., Prof. Dr. Rembold. | |
| 9—10 | Theologia fundamentalis, h. 6, Suppl. Dr. Worm (Vide h. 3—4.) Theologia dogmatica, h. 9, Prof. Dr. Stanonik (Vide h. 3—4.) Historia ecclesiae Christi, h. 4, Prof. Dr. Schuster (Vide h. 3—4.) Pastoraltheologie, 8 St., Prof. Dr. Klinger. (S. 3—4 Uhr.) | Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. u. R.-Rath Dr. Bischoff. Quellengeschichte des Kirchenrechtes, 2 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Gross. System des Kirchenrechtes 1. Abth., 4 St., derselbe. Allgem. österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal. (S. 8—9 Uhr.) | Histologie, 5 St., Prof. Dr. Ritter v. Ebner. Öffentl. Gesundheitspflege, 5 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Schauenstein. * Die Theorien der Chemie, Prof. Dr. Hofmann. (S. 3—4 Uhr.) Coll. publ. | Analytische Mechanik, 5 St., Professor Dr. H. Streintz. Zoologie u. vergleichende Anatomie, 5 St., Prof. Dr. v. Graff. Historisches Seminar, II. Abth., 2 St., Prof. Dr. Kroner R. v. Marchland. (Unentgeltlich.) * Die Geschichtsquellen der Völkerwanderungsepoche, 1 St., derselbe. Coll. publ. |

| Stunde | Theologie | Rechts- und Staatswissenschaften | Medicin und Chirurgie | Philosophie |
|--------|---|---|---|---|
| 9-10 | | Allgem. österr. Erbrecht, 4 St., Prof. Dr. Freiherr v. Anders. (S. 11-12 u. 12-1 Uhr.) Österr. Civilprocessrecht, 6 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein. | | Erklärung ausgewählter Oden des Horaz, 4 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 11-12 Uhr.) Griechische Epigraphik, 3 St., Prof. Dr. Gurlitt. |
| 9-11 | | | | Im Seminar für deutsche Philologie, I. Abthlg., 2 St., Prof. u. Reg.-Rath. Dr. Schönbach. Unentgeltlich. |
| 9½-11 | | | Klinik und Vorträge über Hautkrankheiten, 3 St., Prof. Dr. Lipp. | |
| 10-11 | Lingua hebraica, h. 3. Prof. Dr. Fraidl. Librorum Moysis, Josue et Judicum partes selectae, h. 3, idem. (Vide h. 4-5) Evangelium sec. s. Matthaicum, h. 6, Prof. Dr. Schmid. (Vide h. 4-5.) Theologia moralis, h. 9, Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 4-5). Praktische Katechetik, 3 St., Prof. Dr. Klingger. | Deutsches Privatrecht, 6 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Bischoff. Geschichte und Institutionen des römischen Rechtes, 8 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 11 bis 12 Uhr.) Geschichte und Institutionen des römischen Rechtes, 8 St., Prof. Dr. Freih. v. Schey. (S. 11-12 Uhr.) Österr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Schütze. Österr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Vargha. Verfahren ausser Streit-sachen, 2 St., Prof. Dr. Freiherr v. Canstein. Handelsrecht, 4 St., derselbe. | Systematische Anatomie d. Menschen, 6 St., Prof. Dr. Zuckerkandl. (S. 4-5 Uhr.) | Synthetische Geometrie, 3 St., Prof. Dr. Frischauf. Zahlentheorie, 2 St., derselbe. Philologisches Seminar, griechische Abth., 3 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Ritt. v. Karajan. Unentgeltlich. Lateinische Syntax, 1 St., Prof. Dr. Goldbacher. Philologisches Seminar, latein. Abth., 3 St., derselbe. (S. 5-6 u. 6 bis 7 Uhr.) |
| 10-12 | | Gerichtliche Medicin, 4 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Schauenstein. (S. 12 bis 1 Uhr.) | Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Ritter v. Rzehaczek. Theoretisch - praktischer Unterricht in der Augen-klinik, 10 St., Prof. Dr. Blodig. | Pflanzenanatomische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb. |

| Stunde | Theologie | Rechts- und Staatswissenschaften | Medicin und Chirurgie | Philosophie |
|--------|---|---|--|--|
| 11-12 | Lingua aramaica, h. 2, Prof. Dr. Fraidl. Epistola I ad Corinthias, h. 2, Prof. Dr. Schmid. | Geschichte und Institutionen des römischen Rechtes, 8 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 10 bis 11 Uhr.) Pandekten, (Obligationsrecht, spec. Theil), 4 St., derselbe. (S. 12 bis 1 Uhr.) Geschichte und Institutionen des römischen Rechtes, 8 St., Prof. Dr. Freih. v. Schey. (S. 10-11 Uhr.) Römischer Civilprocess, 3 St., derselbe. (S. 12-1 Uhr.) Allgemeines österr. Erbrecht, 4 St., Prof. Dr. Freih. v. Anders. (S. 12-1 u. 9-10 Uhr.) Österr. Staatsrecht, 6 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Bidermann. (S. 12 bis 1 Uhr.) | Physiologie, 5 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Rollett. Specielle patholog. Anatomie, 6 St., Prof. Dr. Eppinger. (S. 12 bis 1 Uhr.) | Über mathematische Geographie, 3 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Friesach. Experimentalphysik, 5 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Boltzmann. Über Induction, 3 St., Prof. Dr. Albert v. Ettingshausen. Geographie von Griechenland und Italien, 3 St., Prof. Dr. Richter. Physikalische Geographie, 2 St., derselbe. Geschichte der homerischen Gesänge, 3 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. R. v. Karajan. Erklärung von Sallust's Schrift, 2 St., derselbe. Erklärung ausgewählter Oden des Horaz, 4 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 9-10 Uhr.) |
| 11-1 | | Nationalökonomie u. Volkswirtschaftspolitik, 6 St., Prof. Dr. Hildebrand. Nationalökonomie u. Volkswirtschaftspolitik, 6 St., Privatdocent Dr. H. Bischof. | | Mikroskopische Demonstrationen, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb. |
| 12-1 | | Exegese österr. Rechtsquellen, 2 St., Prof. Dr. R. v. Luschin. Pandekten (Obligationenrecht, spec. Theil), 4 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 11-12 Uhr.) Römischer Civilprocess, 3 St., Prof. Dr. Freih. v. Schey. (S. 11 bis 12 Uhr.) Pandekten, Familienrecht, 2 St., Privatdocent Dr. Pfersche. Allgemeines österr. Erbrecht, 4 St., Prof. Dr. Freih. v. Anders. (S. 9 bis 10 und 11-12 Uhr.) Österr. Staatsrecht, 6 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Bidermann. (S. 11 bis 12 Uhr.) | Specielle patholog. Anatomie, 6 St., Prof. Dr. Eppinger. (S. 11 bis 12 Uhr.) | Harmonie, Contrapunkt u. Form (Forts.), 1 St., Privatdoc. Dr. v. Hausegger. Repetitorium der organischen Chemie, 2 St., Privatdoc. Dr. Schrötter. Über die Chemie der Pflanzenstoffe, 1 St., derselbe. Allgem. Botanik, 3 St., Prof. Dr. Leitgeb. Die Schimmelpilze, 1 St., Privatdoc. Dr. Heinricher. Des Demosthenes Rede vom Kranze, 3 St., Prof. u. Reg.-R. Dr. Kergel. *Philologische Übungen, 2 St., derselbe. Coll. publ. |

| Stunde | Theologie | Rechts- und Staatswissenschaften | Medicin und Chirurgie | Philosophie |
|--------|---|--|---|--|
| 12-1 | | Gerichtliche Medicin für Juristen. 4 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Schauenstein (S 10-12 Uhr.) | | * Griechische u. lateinische Stillübungen, 1 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Kergel. Coll. publ. Über das deutsche Volkslied, 1 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Schönbach. |
| 12-2 | | | Pathologische Secirübungen, 4 St., Prof. Dr. Eppinger, derselbe (S. 1-3 Uhr). Geburtshilflich-gynäkologische Vorträge und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Ritter v. Helly. | |
| 1-3 | | | Pathologische Secirübungen, 4 St., Prof. Dr. Eppinger. (S. 12 bis 2 Uhr.) | |
| 2-3 | | | Theoret.-praktische Vorlesungen über specielle Pathologie, Diagnostik und Therapie der Krankheiten des Respirations- u. Circulationsapparates, 3 St., Privatdocent Dr. Pramberger. | Elemente der Mineralogie, 5 St., Prof. Dr. Doelter |
| 2-4 | | | | Mikroskopisches Practicum für Anfänger, Privatdoc. Dr. Heinrieh. |
| 2-6 | | | Anatomische Secirübungen, 6 St., Prof. Dr. Zuckerkandl. | |
| 3-4 | Theologia fundamentalis, h. 6, Suppl. Dr. Worm. (Vide h. 9-10.) Theologia dogmatica, h. 9, Prof. Dr. Stanonik. (Vide h. 9-10.) Historia ecclesiae Christi universalis, h. 7, Prof. Dr. Schuster. (Vide h. 9-10.) Patrologia, h. 2. idem. Pastoraltheologie, 8 St., Prof. Dr. Klinger (S. 9-10 Uhr.) | Verwaltungslehre, 3 St., Prof. Dr. Gumplovicz. Allgemeines Staatsrecht, 2 St., derselbe. | Pharmakognosie, 3 St., Prof. Dr. R. v. Schroff. Theoretische und klinische Vorträge über Kinderheilkunde, 5 St., Suppl. Privatdoc. Dr. Tschammer. * Die Theorien der Chemie, 2 St., Prof. Dr. Hofmann (S. 9-10 Uhr.) Coll. publ. | * Die Methode der kleinsten Quadrate, 1 St., Prof. Dr. H. Streintz. Coll. publ. Frankreich und Deutschland im Zeitalter Ludwig XIV., 3 St., Prof. Dr. Zwiedineck-Südenhorst. Einleitung in die indogermanische Sprachwissenschaft, 3 St., Prof. Dr. Meyer. |

| Stunde | Theologie | Rechts- und Staatswissenschaften | Medicin und Chirurgie | Philosophie |
|--------|--|--|--|---|
| 3-4 | Homiletische Übungen, 1 St., Prof. Dr. Klinger. | | | Die Ausgrabungen Schliemann's in Hissarlik, Mykenai, Tiryns, 1 St., Prof. Dr. Gurlitt. * Archäologische Übungen, I. u. II. Abth., 2 St., derselbe. Coll. publ. |
| 3-5 | | Romanistische Übungen im Seminar, 2 St., Prof. Dr. Freih. v. Schey. Unentgeltlich. | Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre, 2 St., Privatdoc. Dr. Quass. Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der Nerven- u. Gehirnkrankheiten, 4 St., Prof. Dr. Frh. v. Krafft-Ebing. | |
| 3-6 | | | * Klinische Demonstrationen Geisteskranker, abwechselnd in der psychiatrischen Klinik und in der Landes-Irrenanstalt am Feldhof, 3 St., Prof. Dr. Freiherr von Krafft-Ebing. Coll. publ. | Physikalische Übungen, 5 St., Prof. Dr. Boltzmann u. Prof. Dr. A. v. Ettingshausen. |
| 3½-5 | | | Topographische Anatomie 3 St., Prof. Dr. Zuckerkandl. | |
| 4-5 | Librorum Moysis, Josue et Judicum partes selectae, h. 3, Prof. Dr. Fraidl. (Vide h. 10-11.) Historia sacra Antiqui Testamenti usque ad Davidem et Introductionem generalem, h. 3, idem. Evangelium secundum s. Matthaeum, h. 6, Prof. Dr. Schmid. (Vide h. 10-11.) Introductio (pars specialis) h. 3, idem. Theologia moralis, h. 9, Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 10-11.) Quellen und System des Kirchenrechtes, 6 St., Prof. Dr. R. v. Scheerer. (S. 8-9 Uhr.) | * Pandekten, Sachenrecht (Forts.), 2 St., Prof. Dr. Tewes. Coll. publ. | Systematische Anatomie d. Menschen, 6 St., Prof. Dr. Zuckerkandl. (S. 10-11 Uhr.) Allgemeine Pathologie u. Therapie, 5 St., Prof. Dr. Klemensiewicz. Ausgewählte Kapitel der Hygiene, 4 St., Prof. Dr. Gruber. | Vorlesungen über pharmaceutische Chemie, 3 St., Privatdocent Dr. Schacherl. Altorientalische Geschichte, 3 St., Prof. Dr. Bauer. Österreichische Geschichte 5 St., Prof. Dr. Kroner. Sanskritübungen, III. Curusus, 2 St., Profess. Dr. Meyer. |

| Stunde | Theologie | Rechts- und Staatswissenschaften | Medicin und Chirurgie | Philosophie |
|--------|-----------|---|---|---|
| 4-6 | | Exegetische Übungen, 2 St., Privatdocent Dr. Pfersche. Strafrechtliches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Schütze. Strafrechtliches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Vargha. | | *Philosophische Societät, 2 St., Prof. Dr. R. v. Meinong. Unentgeltlich. |
| 5-6 | | Österreichisches Finanzrecht, 3 St., Privatdocent Dr. Freih. v. Myrbach. | **Geburtshilfliche Operations-Übungen, 2 St., Prof. Dr. R. v. Helly. (Honorar für 5 St.) | Praktische Philosophie, 5 St., Prof. Dr. R. v. Meinong. Morphologie und Physiologie der Fortpflanzung, 2 St., Prof. Dr. Haberlandt. Allgemeine Geschichte, das Mittelalter, 4 St., Prof. u. Reg.-R. Dr. Weiss. *Quellenkunde der römischen Geschichte, 2 St., Prof. Dr. Bauer, Coll. publ. Philologisches Seminar, lateinische Abth., 2 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 10-11 u. 6-7 Uhr.) |
| 5-6½ | | | Chirurgische Operationslehre, 3 St., Privatdoc. Dr. Walsler. | |
| 5-7 | | | Mikroskopischer Cours der patholog. Anatomie, 4 St., Prof. Dr. Eppinger. Theoretische u. praktische Zahnheilkunde, (in einem achtwöchentl. Curse), 6 St., Honorar 10 fl. Privatdocent Dr. Bleichsteiner. Forensische Psychopathologie, 2 St., Privatdoc. Dr. von Schlangenhäusen. Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesammten Nervensystems, 4 St., Privatdoc. Dr. Müller. Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie, 2 St., derselbe. | Geologisches Conversatorium, 2 St., Prof. Dr. Hoernes |

| Stunde | Theologie | Rechts- und Staatswissenschaften | Medicin und Chirurgie | Philosophie |
|--------------------|-----------|---|---|--|
| 6-7 | | Staatsrechnungswissenschaft, 6 St., Docent Rech.-Rath Hartmann. | | Ausgewählte Capitel der Pflanzengeographie, 3 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. C. Freih. v. Ettingshausen. *Pflanzengeschichtliche Demonstrationen, 2 St., derselbe. Coll. publ. Über Polypen und Quallen, 1 St., Privatdocent Dr. Zelinka. Philologisches Seminar, lateinische Abth., 2 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 5-6 u. 10-11 Uhr.) |
| t ä g l i c h | | | **Arbeiten im physiologischen Institute, Prof. u. R.-Rath. Dr. Rollett. **Arbeiten im Institute f. Histologie und Embryologie, Prof. Dr. Ritt. v. Ebner. **Staatsärztliches Practicum, Prof. u. Reg.-Rath Dr. Schauenstein. Medicin.-chem. Übungen, Prof. Dr. B. Hofmann. | *Praktische Übungen im chemischen Laboratorium, Prof. Dr. v. Pebal. *Anleitung zu analytisch-chem. Untersuchungen für Mediciner, derselbe. (Honorar für 6 St.) Arbeiten im mineralogischen Institute, Prof. Dr. Doelter. Arbeiten im botanischen Institute, Privatdoc. Dr. Heinricher. Arbeiten im zoologischen Institute, Prof. Dr. v. Graff. |
| zehnstündig | | | | Zoologisches Practicum, Prof. Dr. v. Graff. |
| Nach Übereinkommen | | Österreich. Wasserrecht, 1 St., Prof. Dr. Freih. v. Anders. Über den Sozialismus, 2 St., Prof. Dr. Hildebrand. Theorie der Besteuerung, 2 St., Privatdocent Dr. Freiherr von Myrbach. | Chirurgisch - anatomische Übungen, 6 St. Prof. Dr. Zuckerkandl. *Mikroskopisch - pharmakognostische Demonstrationen, 1 St., Prof. Dr. R. v. Schroff. Die klimatischen Curorte der Alpen und des italienischen Mittelmeergebietes, Privatdocent Dr. Clar. Balneologie und Hydrotherapie mit Demonstrationen, 3 St., Prof. Dr. Glax. | Hegel und seine Schule im Lichte des modernen Criticismus, 3 St., Privatdoc. Dr. Spitzer. Die Centralprojection und ihre Beziehung zur neueren Geometrie, 2 St., Privatdoc. Streissler. Über die Hauptsätze der mechanischen Wärmetheorie, 2 St., Prof. Dr. Subic. Ausgewählte Capitel der Optik, 2 St., Privatdoc. Dr. Klemenčič. |

| Stunde | Theologie | Rechts- und Staatswissenschaften | Medicin und Chirurgie | Philosophie |
|--------------------|-----------|----------------------------------|--|--|
| Nach Übereinkommen | | | <p>Über die Erkrankungen des Magens und ihre Behandlung, 1 St., Prof. Dr. Glax</p> <p>Über ausgewählte Capitel der patholog. Anatomie u. Histologie, 1 St., Privatdoc. Dr. Pommer.</p> <p>Medic.-klin. Propädeutik, 3 St., Privatdoc. Dr. v. Hoffer.</p> <p>Besondere physikal. Untersuchungsmethoden, bei Respirations-Krankheiten, mit Einschluss der Laryngoskopie, 3 St., Privatdocent Dr. Pramberger. (Honorar 10 fl.)</p> <p>Praktische Anleitung zur physikal. Krankenuntersuchung, 5 St., Privatdocent Dr. Emele.</p> <p>** Laryngoskopie, 3 St., derselbe. (Honorar 10 fl.)</p> <p>Chirurgische Propädeutik mit casuist. Demonstrationen, 3 St., Privatdocent Dr. L. Ebner.</p> <p>Ophthalmoskopie u. Funktionsprüfung des Auges, 3 St., Privatdocent Dr. Birnbacher.</p> <p>Oculistische Operationslehre mit Übungen am Cadaver, in 8wöchentlichen Cursen, derselbe. (Honorar für 5 St.)</p> <p>Über die Anomalien der Refraction und Accommodation des Auges, 1 St., Privatdoc. Dr. Berger.</p> <p>Über die Anwendung neuer optischer Apparate zur Untersuchung der Anomalien des Auges, 1 St., derselbe.</p> <p>** Geburtshilfliche Operationslehre, 2 St., Prof. Dr. Börner. (Honorar für 5 St.)</p> <p>Operative Gynäkologie, 2 St., derselbe.</p> | <p>Theorie des galvanischen Elementes, 2 St., Privatdocent Dr. F. Streintz.</p> <p>* Über die Silikate, 1 St., Prof. Dr. Doelter. Coll. publ.</p> <p>Über Korallen, 2 St., Privatdoc. Dr. Penecke.</p> <p>Ausgewählte Kapitel der Pflanzenbiologie, 1 St., Privatdoc. Dr. Heinricher.</p> <p>* Historisch - praktische Übungen, 2 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Weiss. Coll. publ.</p> <p>* Übungen mit Zugrundelegung griechischer Inschriften, 1 St., Prof. Dr. Bauer. Coll. publ.</p> <p>Österreich im Reformationszeitalter, 2 St., Privatdocent Dr. Mayer.</p> <p>* Methodische Übungen für Lehramtsandidaten, 2 St., Prof. Dr. Richter.</p> <p>Xenophons Anabasis, 3 St., Privatdocent Dr. Petschenig.</p> <p>Deutsche Metrik in Verbindung mit Übungen an den Gedichten Neidharts von Reuenthal, 3 St., Privatdocent Dr. Zingerle.</p> <p>* Romanische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Schuchardt. Coll. publ.</p> <p>Das Gabelsberger'sche Stenographen - System. Öffentlicher Lehrer: Ignaz Wolf.</p> <p>Turnunterricht, öffentlicher Lehrer Aug. Augustin.</p> <p>Fechtunterricht vom akademischen Fechtlehrer Pietro Arnoldo.</p> |

| Stunde | Theologie | Rechts- und Staatswissenschaft | Medicin und Chirurgie | Philosophie |
|--------------------|-----------|--------------------------------|--|-------------|
| Nach Übereinkommen | | | <p>Geburtshilfliche Indicationslehre, 1 St., Privatdocent Dr. Fürst.</p> <p>** Gynäkologische Operationsübungen, 2 St., derselbe. (Honorar für 5 Stunden.)</p> <p>Über Vergiftungen vom gerichtsarztlichen Standpunkte, 1 St., Prof. und Reg.-Rath Dr. Schauenstein.</p> <p>Gerichtsarztliche Übungen, 2 St., Privatdocent Dr. Kratter.</p> <p>** Repetitorium der öffentl. Gesundheitspflege, fünf-wöchentlicher Curs, derselbe. (Honorar 10 fl.)</p> | |

Übersicht

über die Zahl der Studirenden im Sommer-Semester 1886.

| | Österr.-ung. Monarchie | | Ausländer | Zusammen | |
|---|--|-----------------------------|-----------|-------------|--------|
| | Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder. | Länder der ungar. Krone. | | | |
| Theologen , immatrikulirte | 58 | 3 | 1 | 162 | } 92 |
| „ ausserordentliche | 27 | — | 3 | 30 | |
| Juristen , immatrikulirte | 409 | 47 | 16 | 472 | } 513 |
| „ ausserordentliche | 36 | 4 | 1 | 41 | |
| Mediciner , immatrikulirte | 264 | 97 | 16 | 377 | } 404 |
| „ ausserordentliche | 20 | 3 | 4 | 27 | |
| Philosophen , immatrikulirte | 42 | 8 | 1 | 51 | } 157 |
| „ ausserordentliche | 15 | 4 | — | 19 | |
| Pharmaceuten | 59 | 19 | 9 | 87 | } 1166 |
| | <u>930</u> | <u>185</u> | <u>51</u> | <u>1166</u> | |

B. n. a.
700

VERZEICHNISS
DER
AKADEMISCHEN
BEHÖRDEN, LEHRER UND BEAMTEN
AN DER
K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT
ZU GRAZ
IM STUDIENJAHRE 1886/87.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.
BUCHDRUCKEREI STYRIA IN GRAZ.



Bibliothek der
k. k. techn. Hochschule
Graz



I.

K. k. akademischer Senat.

Rector.

Adolf Schauenstein, Dr. Med., k. k. Reg.-Rath, Vorsitzender des k. k. Landessanitäts-Rathes in Steiermark, Vorstand des Institutes für Staatsarzneikunde, lehrt Staatsarzneikunde. Decan: 1865, 1871, 1875 und 1885. Rector: 1869. Glacisstrasse 7.

Pro-Rector.

Ferdinand Bischoff, Dr. Jur., k. k. Reg.-Rath, Mtgl. d. rechtshist. und Präses d. judic. k. k. Staatsprüf.-Comm., corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, lehrt deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, deutsches Privatrecht und österr. Bergrecht, Decan: 1871, 1878 und 1881, Rector: 1872 und 1886. Naglergasse 7.

Decane.

Theol. Fac. Leopold Schuster, Weltpriester, Dr. Theol., f. b. Seckauer Consistorial-Rath, lehrt Kirchengeschichte. Decan: 1883. Mariahilferplatz 3.

Jurid. Fac. Raban Freiherr von Canstein, Dr. Jur., lehrt österr. Civilprocess-, dann Handels- und Wechselrecht, Mtgl. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm. Merangasse 26.

Med. Fac. Karl B. Hofmann, Med. et Chir. Dr., Mag. d. Gebh., Vorstand des Institutes für angewandte med. Chemie, lehrt angewandte med. Chemie. Decan: 1882. Schillerstrasse 1.

Philos. Fac. Cornelius Doelter, Ph. Dr., R. d. königl. ital. Kronordens, Officier u. Ritter d. königl. portug. San-Jago-Ordens, Vorstand des mineral. Institutes, lehrt Mineralogie und Petrographie, Mtgl. d. k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien u. Realschulen. Göthestrasse 5.

Pro-Decane.

- Theol. Fac. Franz Klinger, Weltpriester, Dr. Th., geistl. u. wirkl. Consistorial-Rath und Referent, Prosynodal-Examinator, lehrt Pastoraltheologie, prakt. Katechetik und Unterrichtslehre. Decan: 1871, 1875 u. 1880. Rector: 1878. Gartengasse 24.
- Jurid. Fac. Theodor Reinhold Schütze, Dr. Jur., Inhaber d. kais. russischen St. Stanislaus-Ordens II. Classe, Mtgl. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt Strafrecht, Strafprocess, Rechtsphilosophie, Völkerrecht u. Encyklopädie der Rechtswissenschaft. Jahngasse 2.
- Med. Fac. Karl Blodig, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Augenheilkunde, Vorstand der ophthalmolog. Klinik, Primar-Augenarzt im landsch. Krankenhause, lehrt Augenheilkunde, Decan: 1869, 1874 und 1879. Rector: 1880. Paulusthorgasse 17.
- Philos. Fac. Heinrich Streintz, Dr. Ph., Mtgl. d. k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt mathem. Physik. Burgring 16.

Senatoren.

- Th. F. Otto Schmid, Dr. Th., Weltpriester, bischöfl. geistl. Rath der Linzer u. Consistorial-Rath der Seckauer Diöcese, lehrt das Bibelstudium d. neuen Bundes. Bischofplatz 1.
- Jur. F. Hermann Ignaz Bidermann, Dr. Jur., k. k. Reg.-Rath, Präses d. rechtshist., Mtgl. d. judic. und staatswiss. k. k. Staatsprüf.-Comm., dann d. k. k. statist. Centr.-Comm., lehrt Staatsrecht und Statistik, Decan: 1874, 1882. Rector: 1883. Grabenstrasse 7.
- Med. F. Eduard Lipp, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., Director u. Primararzt d. landsch. Krankenhauses, ord. Mtgl. des k. k. Landes-Sanitätsrathes in Steiermark, lehrt Dermatologie. Hauptplatz 12.
- Ph. F. Anton Schönbach, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, Vorstand d. Seminars für deutsche Sprache, Mtgl. d. k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien u. Realschulen, lehrt deutsche Sprache u. Literatur. Glacisstrasse 9.

II.**K. k. Professoren-Collegien.****A. Theologische Facultät.****Ordentliche Professoren.**

- Marcellin Josef Schlager, reg. Chorherr d. Stiftes Vorau, Dr. Theol. f. b. Seckauer Consistorial-Rath, lehrt Moral-Theologie. Decan: 1863, 1873, 1879 u. 1885. Rector: 1867 u. 1871. Burgring 6.
- Franz Klinger, etc., wie Seite 4.
- Franz Stanonik, Dr. Th., Weltpriester d. Laibacher Dioec., f. b. Seckauer geistl. u. Consistorial-Rath, lehrt Dogmatik. Decan: 1876 und 1878. Burggasse 17.
- Rudolf R. v. Scherer, Weltpriester, Dr. Th. et Jur., f. b. wirkl. Consistorial-Rath und Referent, Prosynodal-Examinator, Mtgl. d. rechtshist. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt Kirchenrecht. Decan: 1882. Burgring 6.
- Leopold Schuster, etc., wie Seite 4.
- Franz Sales Fraidl, Weltpriester, Dr. Th., f. b. Seckauer Consistorial-Rath, lehrt das Bibelstudium des alten Bundes und die orientalischen Dialecte. Decan: 1884. Burgring 8.
- Otto Schmid, etc., wie Seite 4.

Die Docentur der Fundamental-Theologie wird vom Canonicus Dr. Johann Worm supplirt.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Ordentliche Professoren.

Ferdinand Bischoff, etc., wie Seite 3.

Hermann Ignaz Bidermann, etc., wie Seite 4.

Carl Gross, Dr. Jur., k. k. Reg.-Rath, 1. Vice-Präses d. judic. und Mitglied der rechtshistorischen und judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Comm., lehrt canonisches Recht, Decan: 1875 und 1884, Rector: 1879. Rechbauerstrasse 29.

August Tewes, Dr. Jur., Mitglied der rechtshistorischen und judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, lehrt römisches Recht, Decan: 1884. Glacisstrasse 31.

Richard Hildebrand, Dr. Ph., Mtgl. d. k. k. staatswiss. Staatsprüf.-Comm., lehrt polit. Oekonomie, Finanzwissenschaft u. Verwaltungspolitik, Decan: 1885. Mozartgasse 4.

Theodor Reinhold Schütze, etc., wie Seite 4.

Raban Freiherr von Canstein, etc., wie Seite 3.

Emil Strohal, Dr. Jur., Vice-Präses d. rechtshist. u. Mtgl. d. judic. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt österr. Civilrecht. Rechbauerstrasse 8.

Arnold R. v. Luschin, Dr. Jur., corr. Mtgl. der kais. Akad. der W. in Wien, Mtgl. d. rechtsh. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt deutsche und österr. Reichs- und Rechtsgeschichte. Merangasse 15.

Josef Freiherr v. Schey Dr. Jur., Mtgl. d. rechtshist. u. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt röm. Recht. Schillerstrasse 30.

Ausserordentliche Professoren.

Julius Vargha, Dr. Jur., Ritter des kön. schwed. Wasa-Ordens, Mtgl. der jud. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt Strafrecht und Strafprocess, Glacisstrasse 5.

Ludwig Gumpłowicz, Dr. Jur., Mtgl. d. k. k. staatsw. Staatsprüf.-Comm., lehrt allg. Staatsrecht und Verwaltungslehre. Mandelstrasse 26.

Josef Freih. v. Anders, Dr. Jur., Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, lehrt österreichisches Civilrecht. Obstgasse 3.

Privat-Dozenten.

Hermann Bischof, Dr. Jur. et Ph., Mtgl. der staatswiss. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt Nationalökonomie. Schiessstattgasse 20.

Emil Pfersche, Dr. Jur., Mtgl. der rechtshist. k. k. Staatsprüf.-Comm., derzeit Vertreter d. Privat-Dozenten im Collegium, lehrt römisches Recht. Kaiser Josef-Platz 8

Franz Freih. v. Myrbach, Dr. Jur., k. k. Finanz-Secretär, Mtgl. der staatsw. Staatsprüf.-Comm.; derzeit Vertreter der Privat-Dozenten im Collegium, lehrt Finanzwissenschaft u. österr. Finanzgesetzkunde; Merangasse 37.

Honorirter Docent: Friedrich Hartmann, k. k. Rechn.-Rath, Mtgl. d. Prüf.-Comm. für Staatsrechnungswissenschaft in Graz f. Steiermark, Kärnten u. Krain, lehrt Staatsrechnungswissenschaft. Elisabethstrasse 18.

C. Medicinische Facultät.

Ordentliche Professoren.

Karl R. v. Helly, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., Vorstand d. Gebär- u. d. gynäkol. Klinik, Primararzt d. Land.-Gebäranstalt, lehrt Geburtshilfe u. Gynäkologie. Decan: 1867, 1873, 1878 und 1885. Rector: 1875. Paulusthorgasse 15.

Adolf Schauenstein, etc., wie Seite 3.

Alexander Rollett, Dr. Med., k. k. Reg.-Rath, Vorstand des physiolog. Institutes, wirkl. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, lehrt Physiologie und Histologie, Decan: 1868, 1875 u. 1883, Rector: 1873 u. 1884. Harrachgasse 21.

Karl Blodig, etc., wie Seite 4.

Otto Rembold, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh. u. Augenh., Vorstand d. med. Klinik, Primararzt des landsch. Krankenhauses, lehrt specielle med. Pathologie und Therapie. Rechbauerstrasse 28.

- Karl R. v. Schroff, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., lehrt Heilmittellehre. Decan: 1881. Burggasse 17.
- Karl B. Hofmann, etc. wie Seite 3.
- Emil Zuckerkandl, Dr. Med., Vorstand des anat. Institutes, lehrt descriptive u. topographische Anatomie. Harrachgasse 21.
- Hans Eppinger, Dr. Med., Prorector des landschaftl. Krankenhauses, Vorstand des pathol.-anat. Institutes, lehrt patholog. Anatomie. Heinrichstrasse 23.
- Victor R. v. Ebner, Dr. Med., Vorstand des histologischen Institutes, corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, lehrt Histologie u. Entwicklungsgeschichte, Göthestrasse 19.
- Rudolf Klemensiewicz, Dr. Med. et Chir., Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes und der Kriegsmedaille, lehrt allgem. und experimentelle Pathologie. Burgring 8.
- Richard Freih. v. Krafft-Ebing, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Psychiatrie. Vorstand d. psychiat. Klinik. Göthestrasse 10.
- Anton Wölfler, Dr. Med. et Chir., Vorstand d. chirurg. Klinik. Primarchirurg im landschaftl. Krankenhause, lehrt specielle chirurg. Pathologie u. Therapie. Karl-Lugwig-Ring 6.

Ausserordentliche Professoren.

- Josef R. v. Koch, Dr. Med., lehrt Seuchenlehre und Veterinärpolizei. Langegasse 5.
- Eduard Lipp, etc., wie Seite 4.
- Ernest Börner, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., lehrt geburtshilfl. Operationslehre. Tummelplatzgasse 3.
- Max Gruber, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Hygiene. Parkstrasse 7 II.

Titel eines ausserordentlichen Professors hat:

- Julius Glax, Dr. Med., landsch. Brunnenarzt zu Rohitsch-Sauerbrunn, lehrt Pathologie und Therapie der internen Krankheiten, Hôtel Ries.

Privat-Dozenten.

- Conrad Clar, Dr. Ph., Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., Brunnenarzt zu Gleichenberg, lehrt Balneologie. Harrachgasse 6.
- Karl Emele, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., lehrt physikalische Krankenuntersuchung und Laryngoskopie. Attemsgasse 17.
- Rudolf Quass, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., lehrt chir. Instrumenten- und Verbandlehre. Paulusthorgasse 3.
- Anton Tschamer, Dr. Med. et Chir., lehrt Kinderheilkunde. Harrachgasse 1.
- Franz Müller, Dr. der ges. Heilkunde, lehrt über Nervenkrankheiten. Stempfergasse 8.
- Franz Walser, Dr. Med. et Chir., Operateur, dirig. Primararzt des Barmherzigen-Spitals, lehrt chirurg. Operationslehre. Albrechtsgasse 8.
- Otto Drasch, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Physiologie und physiolog. Hilfswissenschaften. (Derzeit in Leipzig.)
- Alois Birnbacher, Dr. d. ges. Heilk., derzeit Vertreter der Privat-Dozenten im Professoren-Collegium, lehrt Augenheilkunde. Geidorfplatz 2.
- Julius Kratter, Dr. d. ges. Heilk., derzeit Vertreter der Privat-Dozenten im Professoren-Collegium, lehrt Hygiene und Staatsarzneikunde. Glacisstrasse 9.
- Emil Berger, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Anomalien der Refraction und Accommodation des Auges. Glacisstrasse 63.
- Hugo Pramberger, Dr. d. ges. Heilk., lehrt über Brustkrankheiten. Mehlplatz 6.
- Ludwig Hoffer, Edl. v. Sulmthal, Dr. d. ges. Heilk., lehrt medic.-klinische Propädeutik. Grabenstrasse 36.
- Fridolin Schlangenhäuser, Dr. Med., Director der landsch. Irrenanstalt in Feldhof bei Graz, lehrt allg. Pathologie u. Therapie der Geisteskrankheiten.
- Anton Bleichsteiner, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Zahnheilkunde. Hauptplatz 17.
- Camillo Fürst, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Geburtshilfe und Gynäkologie. Herrengasse 9.
- Ludwig Ebner, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Chirurgie. Paulusthorgasse 8.
- Gustav Pommer, Dr. d. ges. Heilk., lehrt pathol. Anatomie. Hofgasse 2.
- Wilhelm Czermak, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Augenheilkunde im allgem. Krankenhause. Paulusthorgasse 8.

Assistenten an Lehrkanzeln und Kliniken.

- Rudolf Trost, Dr. d. ges. Heilk., — medic. Klinik.
 Oscar Eberstaller, Dr. d. ges. Heilk., — descriptive Anatomie.
 Ludwig Kerschner, Dr. Ph. u. d. ges. Heilk., — descriptive Anatomie.
 Ernst Smreker, Dr. d. ges. Heilk. — Physiologie.
 Oskar Zoth, cand. med., — Physiologie. (Prov.)
 Julius Kratter, Dr. d. ges. Heilk., Privatdocent, — Staatsarzneikunde.
 Otto Mayr, Dr. d. ges. Heilk., — ophthalmologische Klinik.
 Georg Hofmann v. Wellenhof, Dr. d. ges. Heilk., — pathologische Anatomie.
 Salamon Gutmann, Dr. d. ges. Heilk., — pathologisch-anatom. Lehrkanzel.
 Sigmund Kornfeld, Dr. d. ges. Heilk., — psychiatrische Klinik. (Prov.)
 Alfred Hellwig, Dr. d. ges. Heilk. — psychiatrische Klinik.
 Ludwig Ebner, Dr. d. ges. Heilk., — chir. Klinik.
 Otto Göhlert, Dr. d. ges. Heilk., — geburtshilfl.-gynäk. Klinik.
 Josef Widowitz, Dr. d. ges. Heilk., — Klinik für Kinderheilkunde.
 Franz Mahnert, Dr. d. ges. Heilk., Demonstrator an der Lehrkanzel für Heilmittellehre.
 Josef Klimesch, stud. med. — angewandte med. Chemie. (Prov.)
 Josef Schaffer, cand. med. — Histologie und Embryologie. (Prov.)

Schulhebamme.

Derzeit unbesetzt.

Diener.

- Johann Baumgartner, a. anatom. Institute.
 Anton Fasswald, a. pathol.-chem. Institute.
 Mathias Klettner, a. d. chir. Klinik.
 Franz Lamprecht, a. anatom. Institute.
 Johann Lipp, prov. a. physiolog. Institute.
 Josef Packes, prov. Aushilfsdiener a. d. Lehrkanzel der Pharmakologie.
 Josef Schwarz, I. Diener } an der Lehrkanzel der pathologischen
 Anton Klug, prov. II. Diener } Anatomie.
 Johann Wendl, Mechaniker a. physiologischen Institute.
 Oswald Schneller im Institute der Staatsarzneikunde.

D. Philosophische Facultät.

Ordentliche Professoren.

- Wilhelm Kergel, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, lehrt classische Philologie, Decan: 1874 und 1882. Heinrichstrasse 9.
 Johann Baptist Weiss, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, Ritter d. Ord. d. eis. K. III. Cl., Vorstand d. hist. Sem., Mtgl. d. k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien u. Realschulen, lehrt allgemeine Geschichte. Decan: 1875, Rector: 1862.
 Constantin Freih. v. Ettingshausen, Dr. Med., k. k. Reg.-Rath, Vorstand des phyto-paläontolog. Institutes, Officier d. kön. ital. Kronen-Ordens, Ritter d. kön. bair. St. Michael-Ordens I. Cl., corr. Mtgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, lehrt Botanik. Decan: 1857, Rector: 1881. Laimburggasse 8.
 Leopold v. Pebal, Dr. Phil., Vorstand des chem. Institutes, corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Mtgl. d. k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt Chemie. Decan: 1868 u. 1881. Im chem. Institutsgebäude. Halbärthgasse 5.
 Franz Krones, Ritter v. Marchland, Dr. Ph., Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Klasse, corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Vorstand d. hist. Semin., Mtgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt österr. Geschichte, Decan: 1869 u. 1873, Rector: 1877. Franzensplatz 4.
 Max R. v. Karajan, Dr. Phil., k. k. Reg.-Rath, Vorstand des philolog. Seminars, Vorstand des archäolog. Museums, Director der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und Präses der k. k. Prüf.-Commission f. d. Lehramt der Stenographie, lehrt class. Philologie. Decan: 1870, Rector 1874. Göthestrasse 19.
 Johann Frischauf, Dr. Ph., Directors-Stellvertreter der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt Mathematik. Decan: 1883. Burgring 12.
 Ludwig Boltzmann, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, Director des physikal. Institutes, wirkl. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Mtgl. d. k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien u. Realschulen, lehrt Physik. Decan: 1879. Im physikalischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 1.

- Hubert Leitgeb, Dr. Ph., Vorstand d. botan. Institutes, corr. Mtgl. d. kais. Acad. d. W. in Wien, Mtgl. d. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien u. Realschulen, lehrt Botanik. Decan: 1877. Rector: 1885. Neuthorgasse 48.
- Hugo Schuchardt, Dr. Ph., corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitglied d. rumänischen Akademie, Offizier des Sterns von Rumänien, Ritter des sächs. Ernest. Hausordens II. Cl. und des königl. portug. St. Jago-Ordens, Mtgl. d. k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien u. Realschulen, lehrt romanische Philologie, Brandhofgasse 11.
- Gregor Krek, Dr. Ph., corr. Mtgl. der königl. böhm. Ges. der Wissenschaften in Prag, d. serbischen Gelehrten-Gesellschaft in Belgrad, Mtgl. d. k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien u. Realschulen, lehrt slav. Philologie. Decan: 1878. Villefortgasse 11.
- Alois Goldbacher, Dr. Ph., Vorst. d. philol. Seminars, Mtgl. d. k. k. Prüf.-Comm. f. d. Lehramt an Gymnasien u. Realschulen, Decan: 1884, lehrt classische Philologie. Radetzkystrasse 3.
- Anton Schönbach, etc., wie Seite 4.
- Gustav Meyer, Dr. Ph., Ritter des königl. griech. Erlöser-Ordens, lehrt Sanscrit und vergleichende Sprachwissenschaft. Brandhofgasse 11.
- Cornelius Doelter, etc., wie Seite 3.
- Rudolf Hörnes, Dr. Ph., Vorst. des geologischen Kabinetes, lehrt Geologie u. Paläontologie. Sparbersbachgasse 29.
- Ludwig v. Graff, Dr. Ph., Vorstand d. zoolog.-zootom. Institutes, lehrt Zoologie u. vergleichende Anatomie. Mtgl. d. Prüf.-Comm. f. das Lehramt an Gymnasien u. Realschulen. Heinrichstrasse 48.
- Heinrich Streintz, etc., wie S. 3.
- Eduard Richter, Dr. Ph., Ritter I. Classe des grossherzogl. badischen Ordens vom Zähringer Löwen, Correspondent der k. k. Central-Commission für Kunst und histor. Denkmale, Mtgl. d. k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt Geographie. Jahnstrasse 2.

Ausserordentliche Professoren.

- Karl Friesach, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, lehrt angewandte Mathematik, namentlich mathem.-physikalische Geographie. Humboldtstrasse 7.
- Friedrich Pichler, Dr. Ph., Ritter d. königl. preuss. Kronen-Ordens III. Cl.; Mitvorst. d. archäol. Museums, Vorst. d. historischen Museums am Joanneum, corr. Mtgl. der Wiener numismat. Ges., lehrt lateinische Epigraphik, Numismatik, Heraldik u. Sphragistik, Gartengasse 15.
- Simon Šubic, Dr. Ph., lehrt Physik. Gartengasse 24.
- Albert v. Ettingshausen, Dr. Ph., Besitzer des Mil. Verdienstkreuzes, lehrt Physik. Im physikal. Institutsgebäude.
- Wilhelm Gurlitt, Dr. Ph., k. k. Conservator für Steiermark, Mitvorst. des archäolog. Museums, lehrt classische Archäologie und die realen Fächer der classischen Philologie, Parkstrasse 7.
- Victor Dantscher, Ritter v. Kollesberg, Dr. Ph., lehrt Mathematik. Rechbauerstrasse 29.
- Alexis Ritter v. Meinong, Dr. Ph., Mtgl. d. k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt Philosophie, Heinrichstrasse 21.
- Gottlieb Haberlandt, Dr. Ph., lehrt Botanik, Klosterwiesgasse 41.
- Adolph Bauer, Dr. Ph., lehrt Geschichte des Alterthums. Mtgl. d. k. k. Prüfungs-Comm. f. d. Lehramt an Gymnasien u. Realschulen. Lessingstrasse 22.
- Bernhard Seuffert, Dr. Ph., lehrt deutsche Sprache u. Literatur. Harrachgasse 1.

Titel eines ausserordentlichen Professors hat:

- Hans v. Zwiedineck-Südenhorst, Dr. Ph., Bibliothekar der landschaftl. Joanneums-Bibliothek in Graz, R. d. Franz-Joseph- u. d. Anhaltinischen Haus-Ordens Albrecht d. Bären, lehrt allgem. neuere und neueste Geschichte. Goethestrasse 19.

Privat-Dozenten.

- Friedrich v. Hausegger, Dr. Jur., Advocat, lehrt Geschichte und Theorie der Musik. Hauptplatz 12.
- Josef Streissler, Prof. an der k. k. Staats-Oberrealschule, lehrt angewandte Geometrie. Rechbauerstrasse 21.

- Franz Mayer, Dr. Ph., Prof. am I. Staatsgymnasium in Graz, lehrt österr. Geschichte. Vilefortgasse 15.
- August Mojsisovics Edl. v. Mojsvár, Dr. d. ges. Heilk., k. k. a. o. Prof. an der technischen Hochschule, lehrt Zoologie und vergl. Anatomie. Spabersbachgasse 25.
- Arthur Ritter von Heider, Dr. Med. univ., lehrt Zoologie, vergleichende Anatomie und vergleichende Entwicklungsgeschichte. Maiffredygasse 4.
- Vincenz Hilber, Dr. Ph., lehrt Geologie. Keplerstrasse 56.
- Ignaz Klemenčič, Dr. Ph., Assistent am physikal. Institute, lehrt Physik, Im physikal. Institutsgebäude.
- Franz Streintz, Dr. Ph., lehrt Physik. Harrachgasse 18.
- Oswald Zingerle, Dr. Ph., lehrt deutsche Sprache und Litteratur, Correspondent der k. k. Central-Commission für Kunst- und historische Denkmale.
- Hugo Spitzer, Dr. Med. univ. et Ph., lehrt Philosophie, Wickenburggasse 12.
- Michael Petschenig, Dr. Ph., Prof. am II. Staatsgymnasium, lehrt classische Philologie. Marschallgasse 7.
- Emil Heinricher, Dr. Ph., lehrt Botanik. Coliseumgasse 1.
- Eugen Hussak, Dr. Ph., lehrt Petrographie.
- Gustav Schacherl, Dr. Ph. u. Pharm., derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium, lehrt Chemie. Halbärthgasse 5.
- Hugo Schrötter, Dr. Ph., derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium, lehrt organische Chemie.
- Carl Zelinka, Dr. Ph., lehrt Zoologie in Verbindung mit vergleichender Anatomie und Entwicklungsgeschichte.
- Hans Jahn, Dr. Ph., lehrt Chemie. Elisabethstrasse 5.
- Karl Alphons Penecke, lehrt Geologie in Verbindung mit Zoo-Paläontologie.

Assistenten.

- Johann Gerst, Dr. Ph., Adjunct am astro-physikalischen Observatorium des physik. Institutes.
- | | |
|--|-----------------------|
| Gustav Schacherl, Dr. Ph. u. Pharm., Privat- Docent | } am chem. Institute. |
| Alfred Popper, Magister der Pharmacie | |
| Gustav P u m, Mag. d. Pharmacie, Aushilfs-Assistent | |

- Ignaz Klemenčič, Dr. Ph., Privat-Dozent, — am physik. Institute.
- Victor Hausmaninger, Dr. Ph., prov. Assistent am physik. Institute.
- Ludwig Böhmig, Dr. Ph., Assistent am zool. Inst.
- Emil Heinricher, Dr. Ph., Privat-Dozent, — am botan. Institute.
- Vincenz Hilber, Dr. Ph., Privat-Dozent, Demonstrator bei d. Lehrkanzel f. Geologie.
- Josef Unterweissacher, Demonstrator bei der Lehrkanzel f. Mineralogie.

Oeffentl. Lehrer lebender Sprachen und besonderer Fertigkeiten.

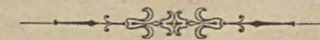
- Ignaz Wolf, lehrt Stenographie, für dasselbe Fach a. ö. Prof. an der Akademie für Handel u. Industrie u. Lehrer am I. k. k. Staats-Gymnasium. Wielandgasse 22.
- August Augustin, lehrt Turnkunst. Bürgergasse Nr. 5.
- Peter Arnoldo, akadem. Fechtlehrer.

Diener.

- | | |
|---|-------------------------|
| Max Utzler, Laborant und Mechaniker | } am chem. Institute. |
| Anton Gasser, prov. Maschinist | |
| Franz Zimmermann, prov. Hausmeister. | |
| Josef Pischl, zugleich Mechaniker | } am physik. Institute. |
| Franz Fragner, prov. Hausmeister und Heizer | |
| Heinrich Gasser, prov. am botanischen Institute. | |
| Anton Heinrich, Diener am mineralog. Institute. | |
| Vincenz Spath, Aushilfsdiener bei den geolog. und phyto-paläontologischen Sammlungen. | |

Vom akademischen Senat prädicirt:

Universitäts-Buchhandlung: Leuschner & Lubensky.



III.

a) K. k. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rector.

Universitäts-Secretär und Kanzlei-Leiter: Josef Hütter, Dr. Jur. Heinrichstrasse 77.

Official: Alois Lienhart, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes, zugleich Gebäude-Inspector. Hofgasse 10.

Kanzlist: Johann Folter, Jakominigasse 9.

Pedell: Heinrich Taubert, Besitzer der silbernen Tapferkeits-Medaillen I. und II. Classe. Im Universitätsgebäude.

Universitätsdiener: Johann Deimling. Bürgergasse 2.

b) K. k. Universitäts-Bibliothek.

Bibliothekar: Alois Müller, Dr. Ph., Mohsgasse 2.

Custos: Anton Schlossar, Dr. Jur., Besitzer der gold. Med. f. K. u. W. Sparbersbachgasse 25.

Scriptor: Rudolf Koelle, Dr. Ph., Naglergasse 23.

Amanuenses: Heinrich Kapferer, Schützenhofgasse 20.

Victor Skodlar, Dr. phil. Lessingstrasse 26.

Volontäre: Bernhard Münz, Dr. Ph. Klosterwiesgasse 43.

Raimund Mayr, Dr. Ph. Haydngasse 3.

Diener: 1. Franz Tantegel. Universitätsgebäude.

2. Johann Buchmeier. Bürgergasse.

Aushilfsdiener: Michael Jasbinscheg. Beethovenstrasse 7.

c) Inspection der Universitätsgebäude.

Inspector: Alois Lienhart, wie oben.

Universitäts-Hausknecht: 1. Anton Schober.

2. Anton Stiegelbauer (provis.)

Prov. Hausmeister am anatom. u. physiol. Institute: Johann Glanzer.

